
1644/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 20.05.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek,
Genossinnen und Genossen

betreffend **aktueller Bericht zur Situation von Frauen in Österreich (Frauenbericht)**

Der erste Frauenbericht erschien im Jahr 1975 auf sozialdemokratische Initiative. Alle zehn Jahre sollte in weiterer Folge ein neuer Bericht erstellt werden, um zu analysieren, ob sich die Lebenssituation der Frauen verbessert. 1985 folgte der zweite Frauenbericht der späteren Frauenministerin und damaligen Frauenstaatssekretärin Johanna Dohnal. Im Jahr 1995 legte Frauenministerin Helga Konrad den dritten Frauenbericht vor. Während der schwarz-blauen Koalition wurden zwar Datensätze zu spezifischen Bereichen veröffentlicht, ein umfassender Bericht wurde jedoch erst wieder 2010 von damaligen Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek umgesetzt. Auf 550 Seiten wurden Daten, Fakten und Analysen zu Lebens- und Wohnsituation von Frauen in Österreich aufbereitet. Demografie, Bildung, Erwerbstätigkeit, Gesundheit und Pflege, Repräsentation von Frauen standen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Situation von Frauen im ländlichen Raum und Migrantinnen.

Seither hat sich die Situation der Frauen in Österreich erneut verändert. Die Wirtschafts- und Finanzkrise 2008 hatte ebenso dramatische Auswirkungen auf die Lebens-, Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungssituation von Frauen, wie die fortschreitende Digitalisierung und die Veränderungen der Arbeitswelt. Seit mehr als einem Jahr wütet eine globale Corona-Pandemie, mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebenssituation von Frauen. Für eine fortschrittliche Frauenpolitik ist es dringend erforderlich, von aktuellen Zahlen, Daten und Fakten auszugehen und daraus evidenzbasiert wissenschaftliche und politische Schlüsse zu ziehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachfolgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration im Bundeskanzleramt, wird aufgefordert, einen Bericht betreffend die Situation von Frauen in Österreich im Zeitraum von 2010 bis 2020 in Auftrag zu geben und diesen dem Parlament vorzulegen.“

Zuweisungsvorschlag: Gleichbehandlungsausschuss

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.